

## Massenhaft TSV-Schwimmer bei den Kreismeisterschaften

So viele Teilnehmer hat der TSV Bad Kissingen schon lange nicht mehr bei einem Wettkampf gestellt: 26 Schwimmer waren gemeldet, 23 konnten gesund antreten, 8 davon als lizenzierte „Profis“ bei den Kreismeisterschaften, 15 „Amateure“ im angeschlossenen Breitensportwettbewerb. Das bedeutete richtig Stress für die Betreuer! Denn die 15 „Amateure“ sind natürlich alle Wettkampfneulinge, zwischen 7 und 11 Jahren alt. Es spricht für den guten Teamgeist in der Gruppe, dass sich die großen „Profi“-Mädchen zuverlässig und liebevoll um diese Kleinen kümmerten.



*Hinten die "Profis" und der Betreuer, vorne die Breitensportler auf ihrem ersten Wettkampf*

Neben klassischen Stecken wie 25m, 50m und 100m Freistil, Brust oder Rücken durften die Breitensportler auch Wettbewerbe in 25m und 50m nur Beinschlag in Bauch oder in Rückenlage ausfechten. Unsere Neulinge schlugen sich hervorragend: Bei 54 Starts (von insgesamt 370) kamen sie 35 mal auf den 1. Platz. Dabei konnte sich so manches Talent für eine Lizenzierung im nächsten Jahr empfehlen.

Unsere acht „Profis“ trafen auf 74 Konkurrenten aus Schweinfurt, Haßfurt, Ebern, Gerolzhofen und Bad Neustadt. Bei insgesamt 48 Starts schlugen sie sich überragend: 34 erste und 11 zweite Plätze wurden belegt – im Medaillenspiegel Platz 2 hinter dem 1.SC Schweinfurt (28 Aktive) und vor der SG Haßberge (16).

Die Ergebnistabelle zeigt neben den beeindruckenden Zeiten und Platzierungen der Schwimmer, welche große Strecken hier im Wettkampftempo zurückzulegen waren: Inclusive der beiden (gewonnenen) 4 mal 50m-Staffeln in Freistil und Lagen kamen da bei Elisa 900m zusammen! Regelrecht dominant waren die Kissinger in Brust und Rücken, wo sie fast nur erste Plätze belegten.

Herausragend ist sicherlich Philina Schlereths unglaubliche Zeit über 200F, wobei sie genau das Tempo über 100F gehalten hat – normalerweise ein Ding der Unmöglichkeit. In ihrem Jahrgang ist das die zweitbeste Zeit in diesem Jahr in Bayern. Ein anderes Highlight ist sicherlich darin zu sehen, dass Mette Ziegler sich zur schnellsten Freistilschwimmerin im Verein gemausert hat. Und last but not least kam es über 200L zwischen Linda Kopp und Alina Steblau vom 1.SC Schweinfurt zu einem regelrechten Showdown: Von den Anfeuerungen ihrer Vereinskollegen getragen zogen die beiden ihre Bahnen – mit dem besseren Ende für die Kissingerin.

KLASSIKER	50 F	100 F	50 B	100 B	50 R	100 R	50 S	100 S	100 L
Linda Kopp ´08	32,8 (2.)				38,2 (1.)	1:22,6 (1.)	38,4 (2.)	1:31,1 (2.)	
Elisa Schlereth ´08	34,3 (4.)	1:16,4 (1.)	43,2 (1.)	1:35,3 (2.)					1:26,4 (1.)
Ronja Dreyer ´09			45,2 (1.)	1:40,2 (1.)					
Mette Ziegler ´09	32,7 (1.)	1:16,3 (2.)			39,4 (1.)	1:26,5 (1.)	39,9 (1.)		1:30,0 (2.)
Daniel Kronich ´09	33,2 (1.)	1:20,7 (1.)			41,5 (1.)	DQ			DQ
Lea Keßler ´10	37,1 (1.)	1:31,7 (2.)	46,2 (1.)	1:43,4 (1.)	51,3 (1.)				1:39,7 (2.)
Maxima Saliger ´11	40,1 (1.)	1:32,8 (1.)			51,9 (1.)	1:54,0 (1.)	51,2 (1.)		1:48,6 (1.)
Philina Schlereth ´13	39,7 (1.)	1:37,3 (1.)			51,3 (1.)		56,6 (1.)		1:54,0 (1.)

S: Schmetterling, R: Rücken, B: Brust, F: Freistil, L: Lagen, (Platzierung in der Altersklasse)

SPECIALS		200 F		200 B		200 R		200 S	200 L
Linda Kopp ´08						2:58,9 (1.)			3:01,6 (1.)
Elisa Schlereth ´08		2:48,6 (1.)		3:26,1 (2.)					
Ronja Dreyer ´09				3:41,2 (1.)					
Philina Schlereth ´13		3:14,9 (1.)							

Artikel: Werner Seitz, Abteilungsleiter und Trainer

Foto: Gunhild Seitz